

# Maybe another day....?

I know it's crazy but I love you

Von abgemeldet

## Kapitel 4: I can't understand him

I can't understand him

**I know it's crazy, but I love you**

Nächste Kappi

Plötzlich blickte Ren in ihre braunen Augen, Kyoko blickte ihn finster an. "Sie, Sie VOLLIDIOT!!!!" schrie sie und schmiss Ren ein Kissen in Gesicht. "Aua..." sagte er sarkastisch und schmiss das Kissen auf den Boden. Plötzlich klopfte es an der Tür, was Kyoko nicht beachtete. "Sie waren die ganze Zeit wach, hab ich nicht recht???" schrie sie weiter. "Was denkst du nur von mir??" lachte Ren und öffnete die Tür. "Yashiro, was ist los?" fragte Ren und ließ ihn rein. Kyoko und Yashiro sahen sich irritiert an. "Oh, hallo Mogami-san!" lächelte er. "Hallo." gab sie zurück.

Die drei setzten sich an den Tisch in der Mitte des Raumes. "Also, ich bin gekommen um euch zu sagen, das der Dreh um eine Woche verschoben wird!" sagte Yashiro und wartete auf die entsetzten Gesichter der Zwei. "Wie bitte?" sagte sie mit einem wütendem Unterton. "Ich hab aber..." murmelte in sich hinein. "Was ist den Mogami-san?" fragte Yashiro besorgt. "Eh nichts^^!" antwortete Kyoko und strahlte die Zwei an. "Wieso wird der Dreh verschoben?" fragte Ren. "Eh, nun ja, einer der Schauspieler ist krank geworden. Und deshalb brauchen wir einen Ersatz." antwortete Yashiro. "Ersatz? Und wer wird das sein?" fragte Kyoko. "Ich weiß es selbst noch nicht, nur der Präsident weiß es. Es soll eine Überraschung werden, hat er gesagt. Außerdem soll er auch noch viel besser sein." sagte Yashiro. "Überraschung also." murmelte Ren. "Ich muss jetzt gehen! Es tut mir leid." sagte Kyoko und verschwand auch gleich.

//Wer wird wohl dieser Ersatz sein?// träumte sie vor sich hin und ging aus dem riesigen Hotel. "Endlich, frische Luft." sagte Kyoko und holte tief Luft. //sich umschau\* Wo ist hier nur ein Telefon?// dachte Kyoko und sah sich um.

Als sie dann ein Telefon fand tippte schnell die Zahlen ein.

"Ich glaub nicht, das sie sich darüber freuen wird." sagte Ren. "Wieso glaubst du das?" fragte Yashiro. "Nur so." antwortete Ren.

".....es tut mir leid, aber ich komme erst in 3-4 Wochen wieder....." sagte Kyoko traurig.

"Ist schon in Ordnung, aber gib dir mühe Kyoko-chan." sagte die Frau des Daruma-Ya.

"Versprochen." sagte Kyoko freundlich und verabschiedete sich von ihr. // \*seufz\* Hoffentlich ist er nicht alzu sauer!// dachte sie und ging wieder zurück ins Hotel. Sie stieg in den Aufzug ein und träumte weiter vor sich hin. Der Aufzug hatte eine Glasscheibe in der Kyokos Spiegelbild zu finden war. Kyoko fasste sich an die Wange. // Hab ich mich wirklich so sehr verändert?// dachte Kyoko und stieg aus dem Aufzug aus, als er am 5. Stock an kam.

Sie träumte nur so vor sich her, der Flur war beängstigend leer. Nur die Putzfrauen, die einen rundgang machten. // \*seufz\* Ich will ins Bett!// dachte sie.

Plötzlich stieß sie mit jemandem zusammen und flog unsanft auf ihren Hintern. "Oh, das tut mir leid, alles in Ordnung?" fragte eine Männerstimme, mitte 18. Kyoko kannte diese Stimme, die bei ihr Brechreiz auslöste.

Sie blickte ihren gegenüber ins Gesicht und ihr Gesichtsausdruck veränderte sich schlagartig. "Alles in ordnung? Geht es Ihnen nicht gut?" fragte der 'Mann' wieder. Kyoko lächelte ihn an. // Nicht Kotzen, nur nicht kotzen. Sei immer nett und freundlich!// munterte sie sich auf. "Mir gehts gut! Alles oke!" lächelte sie zuckersüß. "^^ Es tut mir wirklich sehr leid, ich will mich wirklich bei Ihnen entschuldigen, wie wäre es, wenn wir etwas trinken gehen?" bot er ihr an. // Nicht kotzen, auch wenn du von diesem Vollidioten, der noch nicht mal bemerkt wer du bist, angebaggert wirst.// "Hahahaha (ziemlich weibliches Lachen) ich fühle mich sehr geehrt aber ich muss jetzt gehen." lächelte sie charmant und setzte ihren weg fort. // Wo ist das nächste Klo.// dachte sie voller ekel.

"Na Kyoko, hast du ihn getroffen?" fragte Ren, der vor ihrer Zimmer Tür wartete. "Woher wissen Sie das?" fragte sie sauer. " \*mit dem Kopfschüttel\* Warum frag ich eigentlich noch?" fragte sie sich dann selbst. "Keine Ahnung^^" antwortete Ren. "Sie beide haben das gleiche miese Lächeln!" zischte sie wütend. "Danke, gleichfalls!" antwortete Ren. "Aber das kannst du Sho Fuwa doch gleich selbst ins Gesicht sagen!" Sho wollte sich nicht mit Kyokos Antwort zu frieden geben und ist ihr gefolgt. "Hallo meine Süße \*Ren einen bösen Blick zuwerf\*!" seuselte Sho. " // \*würg\*// Hallo^^, kann ich Ihnen helfen?" fragte Kyoko nett. "Bitte gehen Sie mit mir aus." versuchte er es noch einmal. "Es tut mir leid, aber wir müssen heute noch Unterlagen fertigstellen." sagte Ren und zog Kyoko mit sich zum Aufzug. // Dieser Ren Tsuruga, er will es mir nicht gönnen eine so wunderschöne Frau zu kriegen, aber das wird sich noch ändern, denn du gehörst mir!!!// dachte Sho.

Ren und Kyoko währenddessen stiegen in den nächsten Aufzug, in dem sie alleine waren.....

Fortsetzung Folgt....